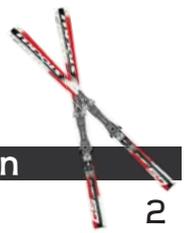


november 08

Ski
Beckenried-Klewenalp

SCBK
clubnachrichten



■ Inhaltsverzeichnis/Impressum	Seite	2
■ Vorwort		
■ Ein super Start in die Wintersaison 08/09	Seite	3
■ Protokoll GV Mai 2008	Seite	5 - 10
■ Organigramm SCBK	Seite	11
■ Aus der Technischen Leitung	Seite	13
■ Alpin		
■ Neue JO Leitung - Doppelt genäht hält besser	Seite	14 + 15
■ Organigramm JO 2008/2009	Seite	17
■ Wer rastet, der rostet - JO im Sommer	Seite	18 +19
■ Tolle Lagertage in Saas-Fee	Seite	20 + 21
■ Aus dem Sommer-Training im Weltcupteam	Seite	22
■ Eine kleine Gruppe vertritt einen grossen Club	Seite	23
■ Nordisch		
■ Aus dem SCBK-Nordisch-Team	Seite	24 - 26
■ Breitensport		
■ Tourenprogramm 2008/2009	Seite	27
■ Die neue Materialhütte Ergglen	Seite	28 + 29
■ NSV-News Herbst 2008	Seite	30 - 33
■ Veranstaltungen 2008/2009	Seite	35
■ Die SCBK-Homepage	Seite	35
■ Voranzeige Clubweekend	Seite	37
■ Ein zweiter Platin Sponsor für den SCBK	Seite	39

Impressum

SCBK-Nachrichten Nr. 72/Nov. 08
Offizielles Cluborgan des SKiclubs
Beckenried-Klewenalp

Erscheinung:
2x pro Saison (April/November)

Redaktion:
Rita Niederberger
niederberger.rita@gmx.ch

Layout:
Swisstombola AG, 6055 Alpnach Dorf
Ueli Flüeler, Patricia Britschgi

Druck:
Swisstombola AG, 6055 Alpnach Dorf

Club-Adresse:
SKiclub Beckenried-Klewenalp
6375 Beckenried

Internetadresse:
www.scbk.ch

E-Mail:
info@scbk.ch



Ein super Start in die Wintersaison 08/09

Die Schweizer Alpinen starteten mit Resultaten in die neue Saison wie seit Jahren nicht mehr. Die Klewenbahn mit ihrem neuen Betriebsleiter Josef Odermatt eröffnete am 1. November die Skisaison, vermutlich so früh wie noch nie. Und der Skiclub Beckenried-Klewenalp? Hat das neue Materialmagazin in Betrieb genommen und mit einem JO-Familienfest eingeweiht, über 100 Kinder und Erwachsene sind gekommen. Skitouren-Leiter, JO-Leiter Alpine und Snowboard-Leiter haben gemeinsam ein Animationsprogramm für die Kinder organisiert in einer noch nie da gewesenen Einigkeit.

Die Technische Kommission der Abteilungen Alpin, Nordisch und Snowboard mit Chef Hans Gallati hat sich auf die neue Saison eingestimmt und die Umsetzung der Strukturen kommt langsam aber sicher in die Gän-

ge. Das Tourenprogramm ist vorbereitet und bietet erstmals auch Schneeschuhtouren an. Die Vielfalt der Skitouren soll möglichst viele ansprechen und motivieren, auch neue Tourenfans sind sehr willkommen. Der Skiclub-Ausflug führt den SCBK nach Saas-Fee und bietet sicher für jeden Geschmack etwas – also, sofort anmelden, wer dabei sein will!

Unsere Aktiven Schneesportler/innen haben wie immer eine trainingsintensive Sommerzeit hinter sich. Allen voran Markus Vogel, der mit der Weltcupgruppe trainiert. Mehr dazu in diesem Heft. Den Clubnachrichten könnt ihr auch entnehmen, wer im Skiclub-Sponsorenkreis ist und wer hier neu eingestiegen ist und unseren grossen Club mit sehr grossem finanziellem Engagement unterstützt. Und wer keine Zeit hat, weiter zu lesen oder

zu blättern, schaut einfach das neue Deckblatt an, es kommt anders daher als bisher. Hoffen wir, es mag zu gefallen.

Ich wünsche allen, dass an den gelungenen Auftakt angeknüpft werden kann und wir die Marke SCBK pflegen, uns damit identifizieren und nach aussen als Schneesportfamilie vertreten.

Präsident
Bäni Niederberger





2,5%
Zins

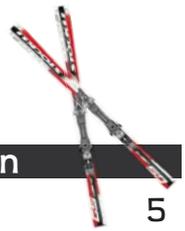
Einfach
zu Raiffeisen
wechseln

Für Ihre Zukunft sicher vorsorgen: Raiffeisen Vorsorgeplan 3

Ein Vorsorgeplan 3 bei Raiffeisen zahlt sich aus.
Sie sparen Steuern, profitieren vom Vorzugszins
von 2,5% – und haben das gute Gefühl, Kunde
bei der lokalen, persönlichen Bank zu sein.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Protokoll der 83. ordentlichen GV vom 21. Mai 2008 20.30 Uhr im Seehotel Sternen, Beckenried

1. Begrüssung und Präsenz

Nach dem feinen Nachtessen begrüsst der Präsident Peter Niederberger alle anwesenden Frei-, Aktiv- Neu- und Ehrenmitglieder, Sponsoren, Gönner, Presseleute und Gäste zur 83. Generalversammlung im Hotel Sternen, Beckenried.

Speziell begrüsst werden: Gaby Bohnenblust, Präsidentin NSV;

Paul Berlinger, VR Präsident der BBE AG;

Alfred Bossard, Vorsitzender der Bankleitung Raiffeisenbank Vierwaldstättersee-Süd und Maria Wyrsh, Marketing Verantwortliche;

Hugo & Renate Käslin, Käslin Transporte Beckenried;

Noldi Gander, Gemeindepräsident mit Gemahlin Erika und Hans Käslin, Genossenvogt mit seiner Frau Heidi.

Zu Ehren aller verstorbenen Clubmitglieder erheben wir uns.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde allen Mitgliedern ordnungsgemäss zugestellt und der Präsident erklärt die 83. ordentliche GV als eröffnet.

Es haben sich 37 Mitglieder entschuldigt.

Präsenz:	anwesend	96
	absolutes Mehr	49
	2/3-Mehrheit	65

2. Wahl der Stimmzähler

Alex Gisler und Heinz Denier werden mit Applaus gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 82. Generalversammlung

Das Protokoll der GV vom 16. Mai 2007 wurde in den SCBK-Nachrichten vom November Nr. 70/07 veröffentlicht.

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Genehmigung der Jahresberichte

a) Präsident

Ergänzend zum Bericht bedankt er sich nochmals bei:

- BBE, Roland Fischer und seinem Team.
- allen JO Leitern, Tourenleitern für ihren Einsatz und allen Organisatoren der Skiclub Anlässe.
- allen Sponsoren.
- einfach allen, die den Schneesport aktiv unterstützen.



- b) Technische Kommission (Nordisch, Alpin, Snowboard)
Der Technische Leiter Hans Gallati wird den JO-Chefposten weitergeben. Die Leitung liegt ad interim bei Caroline Denier und Ueli Metzger.
- c) Breitensport (Touren)

Die Jahresberichte wurden im Heft 71/08 veröffentlicht.
Alle Jahresberichte wurden in globo verdankt.

5. Mutationen (Übertritte, Eintritte, Austritte, Ausschlüsse)

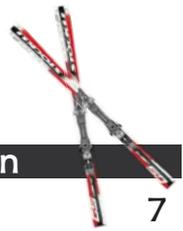
Eintritte:

1. Bischoff-Amstad Martin, Eriwasser, Seelisberg
2. Durrer Christine, Oberdorfstr. 58, Beckenried
3. Durrer Stefan, Oberdorfstr. 58, Beckenried
4. Durrer Ursula, Ridlistr. 21, Beckenried
5. Felder Christoph, Obermattstr. 15, Meggen
6. Flüeler Kerstin, Kirchweg 34, Beckenried
7. Gander Eduard, Bachegg, Beckenried
8. Gisler-Huber Lydia, Rüteneustrasse, Beckenried
9. Käslin Armanda, Oberdorfstr. 15, Beckenried
10. Käslin Ueli, Oberdorfstr. 15, Beckenried
11. May Patrizia, Oberdorfstr. 30, Beckenried
12. Regensburger Renate, Lehmatt 13, Beckenried
13. Schnider-Gander Lisbeth, Oeliweg 14b, Beckenried
14. Schnider-Gander Thomas, Oeliweg 14b, Beckenried
15. Stein Antje, Dorfstr. 85, Beckenried
16. Taisch Anna, Ridlistr. 3, Beckenried
17. Taisch Lino, Ridlistr. 3, Beckenried
18. Waser Ruth, Erlen 4, Beckenried
19. Widmer Martina, Röhrli 21, Beckenried
20. Würsch Kobi, Ridlistr. 55, Beckenried
21. Zieri Bernd, Oberdorfstr. 23, Beckenried
22. Zumbühl Daniel, Dorfstr. 47, Beckenried
23. Zumbühl Pascal, Dorfstr. 47, Beckenried

Übertritte JO (Jg 1993) (4)

1. Amstad Jonas, Schulweg 6, Beckenried
2. Gisler Kai, Rüteneustrasse 31b, Beckenried
3. Muhmentaler Fabian, Ridlistr. 25, Beckenried
4. Niederberger Bernhard, Kirchweg 7, Beckenried





Todesfälle (4)

1. Gander Theo, Allmendstr. 33, Beckenried
2. Klaus Richard, Lehmat 8, Beckenried
3. May-Amstad Othmar, Dorfstrasse 77, Beckenried
4. Murer Armin, Oberalpstr. 1, Andermatt

Austritte (20)

1. Achermann Yvonne, Buochs
2. Ambauen Daniela, Beckenried
3. Durrer Erwin, Beckenried
4. Gabriel-Baumgartner Karin, Beckenried
5. Gander Roland, Binningen
6. Grob Rainer, Luzern
7. Kühne Daniel, Emmetten
8. Muhmentaler Laura, Beckenried
9. Näpflin Ruth, Beckenried
10. Näpflin Richard, Beckenried
11. Näpflin Marianne, Beckenried
12. Polenz Christoph, Beckenried
13. Schrempf Mathias, Neukirch
14. Truttmann Armin, Ennetbürgen
15. Vananti Michel, Luzern
16. Vananti Magda, Luzern
17. Vonlaufen Philip, Beckenried
18. Würsch Arnold, Engelberg
19. Wüst Bernhard, Schinznach Dorf
20. Wymann Alessandra, Zürich



40 Jahre im Skiclub

Ausschlüsse keine

Neuer Mitgliederbestand: 544

6. Genehmigung des Jahresrechnung 2007/2008 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung ist aufgelegt und wird von unserem Kassier Ueli Flüeler erläutert.

Ivo Eichmann erklärt, dass Caroline Denier und er die Rechnungen des Skiclubs geprüft haben und feststellten, dass alle Belege vorhanden waren und richtig verbucht worden sind, sowie dass das Vereinsvermögen vollständig ist. Die Revisoren beantragen, die Rechnung zu genehmigen und Ueli Flüeler „décharge“ zu erteilen. Die Skiclubfamilie stimmt dem Antrag zu. Ein herzliches Dankeschön an Ueli für die grosse Arbeit.



7. Budget 2008 / 2009

Das Budget wird durch Ueli erläutert.

Als Hauptsponsor konnte der Skiclub mit der Raiffeisenbank-Vierwaldstättersee, Leiter Alfred Bossard einen Vertrag über 5 Jahre abschliessen.

Weitere Sponsoren des Skiclubs sind:

Sekisui Alveo	Fr. 3 000.–
BBE	Fr. 3 000.–
Helvetia Versicherungen	Fr. 3 000.–
Käslin Transporte	Fr. 1 000.–
Padertec, Herr Pluschke	Fr. 1 000.– & Naturalgaben für den JO-Cup

Die Genossenkorporation zahlt für die Materialhütte Ergglen Fr. 4 500.–

Die Gemeinde spricht einen Betrag von Fr. 3 500.–

Verpflichtungen gegenüber den Sponsoren:

Werbung anbringen und bei Anlässen erwähnen.

BBE: Organisation von Skirennen

Das aufgelegte Budget wird genehmigt.

8. Jahresbeträge

Der Jahresbeitrag von Fr. 42.– (& 10.– für Swiss-Ski Magazin & ZSSV for you) wird gleich belassen.

Erwähnenswert ist, dass die Ausgaben für die Verbandbeiträge erstmals höher sind als die Einnahmen durch die Mitgliederbeiträge.

9. Wahlen

- | | | |
|-----------------------|---|---------|
| a) Rechnungsrevisor | Caroline Denier tritt zurück. Eine neue Person wird an der nächsten GV vorgeschlagen. | |
| b) Technischer Leiter | Hans Gallati | 2 Jahre |
| c) Präsident | Peter Niederberger | 2 Jahre |

10. Ehrungen

Die folgenden Personen haben den Skiclub Beckenried-Klewenalp in den letzten 40 Jahren unterstützt und werden an der GV als Freimitglieder geehrt:

1. Berlinger Franz, Ifängi, Beckenried
2. Gander Werner, Blumattstrasse 10, Ennetbürgen
3. Gisler Marlis, Alpenstrasse 5, Stans-Oberdorf
4. Herger Idamia, Mondmattli 1, Beckenried
5. Meyer-Schöpf Margrit, Lindenbachstrasse 44, Zürich
6. Murer Paul, Buochserstr. 65, Beckenried
7. Zimmermann Margrit, Schüpfgraben 19, Buochs



25 Jahre Clubtreue haben die folgenden Personen geleistet:

1. Ambauen Paula, Rosenweg 2, Beckenried
2. Etter Markus, Aareweg 7, Auenstein
3. Flück Karin, Obermattstr. 15, Meggen
4. Gloor Eveline, Oeliweg, Beckenried
5. Gmeiner Markus, Schösslirain, Luzern
6. Murer Erich, Rüteneenstrasse 22, Beckenried
7. Ryser Toby, Seestrasse 3, Beckenried
8. Würsch Arnold, Oberbergstrasse 77, Engelberg

Ehrungen

Hans Gallati tritt als JO-Chef zurück. Er konzentriert sich ab sofort voll auf das Amt des Technischen Leiters.

Ueli Metzger würdigt Hans für die letzten Jahre als JO-Chef und Baumeister der JO. Er bedankt sich bei ihm für sein grosses Engagement und ernennt ihn im Namen des Vorstandes zum EHRENMITGLIED des Skiclub Beckenried-Klewenalp.

Hans bedankt sich bei Ueli Metzger für die würdigenden Worte und richtet seinen Dank auch an alle JO-Leiter für die tolle Unterstützung und Hilfe, den JO-Kindern einen sportlichen Weg aufzuzeigen.

Folgende Sportler wurden geehrt...

Alpine:

Markus Vogel :

(entschuldigt) Hat den Aufstieg ins B-Kader geschafft. Bravo!

Roman Gallati:

tritt zurück, war 3 Jahre im Jun. ZSSV-Kader, absolviert die Sportmittelschule Engelberg. Leider nur im Slalom stark. Es fehlte ihm die 2. Disziplin. Hatte grosses Highlight 2005 an der JO-SM mit 9. Rang. Wird in Zukunft die Skilehrer- & J&S Leiter Ausbildung machen und so dem SCBK erhalten bleiben.

Manuela Bomonti:

Nicht verletzungsfreie Saison gehabt. Aber doch ein paar gute Platzierungen gemacht. Mitglied des ZSSV-Jun- Kader.

Roli Käslin:

Erste Saison an FIS-Rennen war eine knallharte Erfahrung. Leider auch Anfang Saison verletzt. So wurde es eine verkorxte Saison. Er ist nach wie vor Schüler an der Sportschule Engelberg und Mitglied des Nationalen-Leistungskaders.

Bernhard Niederberger:

Der Abräumer der Saison. Hat alles gewonnen, was es in der Region zu gewinnen gab. Teilnahme an der SM und super Leistungen gezeigt. Auch er ist nun Mitglied des Nationalen-Leistungskaders.

Ernst Mathis:

WM-Teilnahme in Austria. 3.Rang im SL, 4. Rang im RS und SG. Schweizer Meister im Slalom und Riesenslalom und auch die Jahreswertung gewonnen. Wir wünschen weiterhin alles Gute!





Nordisch:

Roland Risi:

8. Rang an der SM – über 30 km. 108. Rang am Engadiner Skimarathon.

Pascal Hospenthal:

Guter Saisonauftakt, war dann aber leider lange krank. Im Frühling gute Resultate erzielt. Mitglied des ZSSV- U 16 Kader. Lehrbeginn im Sommer. Wegzug von Beckenried.

Adi Risi:

Schwierige Saison, gesundheitliche Probleme am Knie.

Snowboard:

Max Wettstein:

Freestyler der 1. Minute. Im Elite – Kader des ZSSV, bei den besten 10 der Schweiz. Lehrbeginn im Sommer.

Ein Dankeschön geht an...

Caroline Denier:

10 Jahre Rechnungsrevisorin. Vielen Dank für das vergangene aber auch für das weitere, zukünftige Engagement.

Andrea Würsch-Grob:

Danke für die grosse Arbeit als Gestalterin der SCBK-Nachrichten.

11. Terminkalender 2008 / 2009

14.09.08	Herbstwanderung
07.11.08	Clubjass
Im Januar	Kant. JO-Rennen FIS-Rennen

12. Anträge

keine

13. Verschiedenes

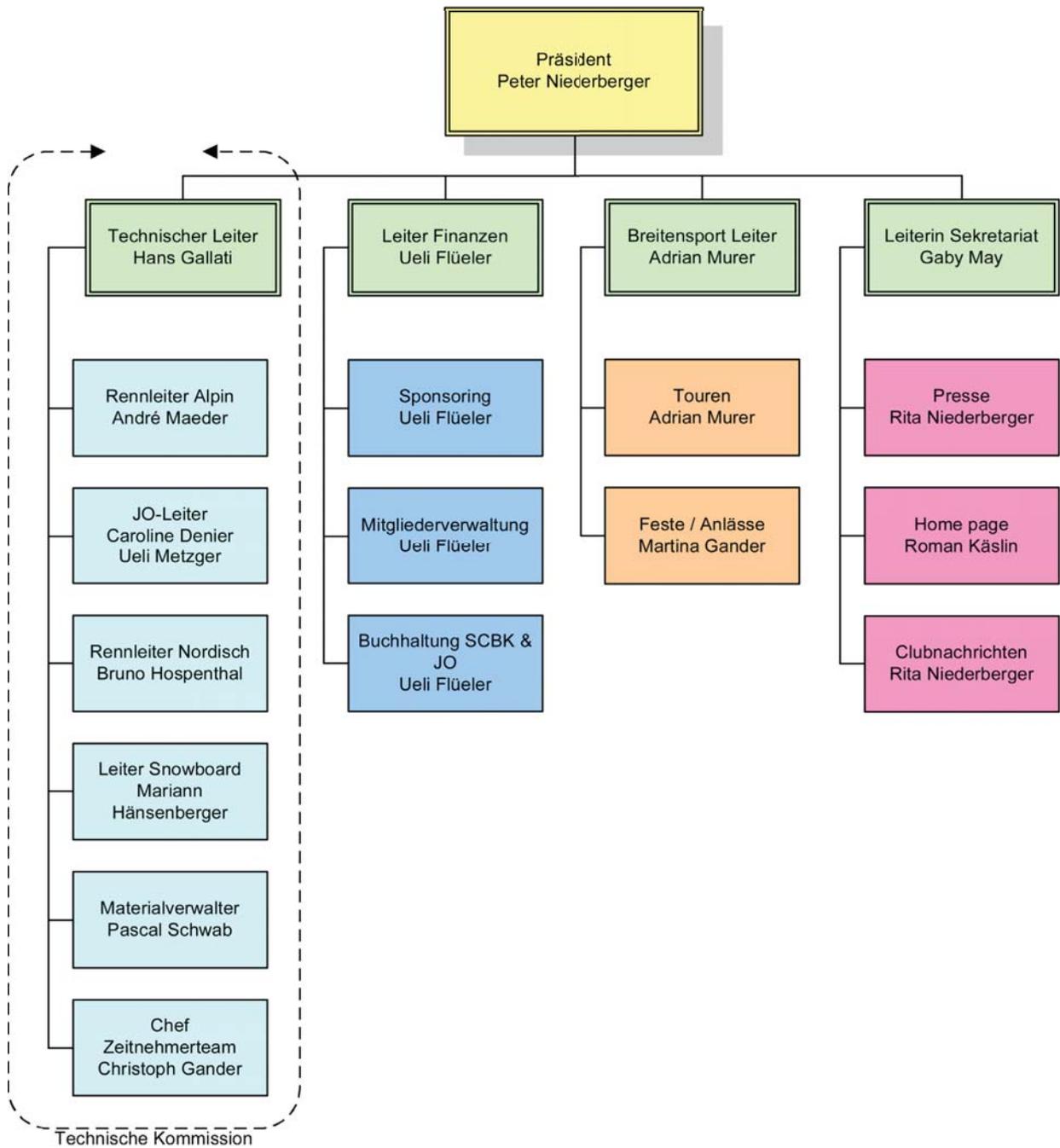
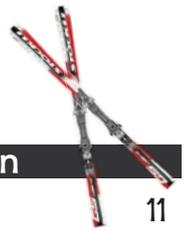
Gaby Bohnenblust: NSV-Präsidentin bedankt sich für die grosse Arbeit und Organisation von Anlässen beim Club, sowie bei allen Athleten. Ein spezielles Dankeschön richtet sie an Rita Niederberger für die gute Presseberichterstattung für den NSV.

Zum Schluss bedankt sich Bäni bei seiner Frau Rita, wünscht allen einen schönen Sommer und gute Heimreise.

Um 23.10 Uhr wird die 83. GV von Präsident Peter (Bäni) Niederberger geschlossen.

6375 Beckenried, im Sommer 2008 Gaby May





Gemeinsam auf der Ideallinie.



Sponsoring – unser Beitrag zu Spitzenleistungen.



Armin Käslin, Kundenberater in Beckenried

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

Helvetia Versicherungen, Hauptagentur Stans
Edy Gander, Stansstaderstrasse 28, 6370 Stans
T 058 280 79 55, F 058 280 79 50, www.helvetia.ch

helvetia 



Aus der Technischen Leitung

Trainerausbildung – Die Grundlage für Spitzenleistungen

Schon seit einigen Jahren wird die Trainerausbildung im SCBK mit Nachdruck vorangetrieben. Junge aber auch gesetztere Trainer mit Potential werden regelmässig professionell, bei J+S oder an internen Kursen, auf die Aufgaben als Ausbilder und Vorbild geschult und weitergebildet. Der ausgebildete Trainerstab, der derzeit mehrheitlich der JO zur Verfügung steht, umfasst 19 TrainerInnen. Alle mit nachgewiesener J+S Ausbildung im Bereich Racing Basics. Der Ausbildungsplan für die Saison 2008 / 2009 sieht vor, dass weitere Trainer die J+S Grundausbildung durchlaufen werden. Roman Gallati und Ruth Waser werden ihre ersten J+S-Schritte noch diesen Winter absolvieren. Tony Fischer, Robi Vitaliano und Hans Gallati vertiefen ihre Fachkenntnisse in Weiterbildungskursen, um der JO und den Junioren weiterhin kompetent mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können.

Neu kommt hinzu, dass ehemalige JO, die das J+S-Ausbildungsalter (18 Jahre) noch nicht erreicht haben, beim NSV die Möglichkeit erhalten, einen Rookie-Trainerkurs zu besuchen. Eine gute Idee, die jungen Menschen erlaubt, schon früh Erfahrungen zu sammeln. Roman Käslin, Kobi Würsch, Kai Gisler und Fabian

Muhmenthaler werden diesen November den Kurs besuchen.

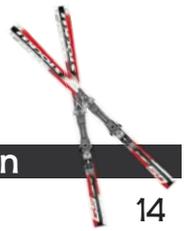
Weiterbildung im Herbst

Vom 12. bis 14. September rückte eine stattliche Zahl (13) J+S Trainer des SCBK nach Saas Fee zum traditionellen NSV-Fortbildungskurs ein. Anfängliche Schwierigkeiten bei der letzten Etappe der Anreise – vom Parkplatz zum Hotel Dom – traten aber schnell in den Hintergrund. Die Konzentration galt dem Kurs und dem Wiedersehen mit den Trainern der anderen Nidwaldner Clubs. Peter von Holzen, mit einem hochdotierten Ausbilderstab (Ulisse Delea, Rumo Lussi, Sandra Bissig), verstand es einmal mehr ein interessantes Ausbildungsprogramm zusammenzustellen. Das war auch nötig, denn wieder kein Skitraining, wie vor zwei Jahren schon. Schlechtes Wetter verunmöglichte Racing Basic Training auf dem Allalingsletscher. Somit waren wir gezwungen, Kondition zu büffeln, Power-Yoga zu lernen und Koordination zu üben. Den Samstag-Nachmittag verbrachten die einen mit dem ueben von Abschlügen auf der Driving Range, die anderen mit „sackhartem“ Unihockey in der Halle, bis das Blut spritzte. Da am Sonntag der Skibetrieb ebenfalls eingestellt

war, traten wir die Heimreise, unspektakulär, etwas früher an. Dennoch Skitechnik mittels Videoanalysen, körperliches Training und das Pflegen der Kontakte machte das Wochenende dennoch zum Erlebnis. Jede und jeder konnte wieder neue Aspekte und Erfahrungen für die kommenden Trainings mit nach Hause nehmen.

Hans Gallati
J+S Coach Experte





Neue JO Leitung – Doppelt genäht hält besser



Betreuung der JO-Kasse und anderes mehr. (Caroline Denier)

Der SCBK verfügt über viele JO-Leiter und -Hilfsleiter. Trotzdem gilt es, neue Leiter zu rekrutieren und einzuführen. Wichtig ist die Koordination der Leitereinsätze während der Wintersaison. Zusammen mit dem J+S-Coach wird die Aus- und Weiterbildung organisiert. (Ueli Metzger)

Aufgaben der Ressortleiter

Wie es Hans Gallati schon in die Wege geleitet hat, verteilen wir die verschiedenen Aufgaben auf mehrere Personen und deklarieren dies klar. Wir haben verschiedene Ressorts definiert und Leute für deren Betreuung gesucht. Auf diese Weise hoffen wir, mögliche Kandidatinnen und Kandidaten für die JO-Chef-Leitung zu animieren. Folgende Posten konnten wir besetzen:

- *Junior Racing Team*

Nebst der Renngruppe bietet die JO für Kinder, die in den Ski-betrieb einsteigen oder nicht Rennen fahren wollen, das Junior Racing Team, ehemals JO-C, an. Die Leitung hilft bei der Ausschreibung, rekrutiert die Betreuer/innen, informiert die Eltern und organisiert den Ski-betrieb selbstständig. (Paula

Nachdem trotz intensiver Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin für Hans Gallati als JO-Chef niemand gefunden werden konnte, haben Caroline Denier und ich uns zur Verfügung gestellt, diese Aufgabe zu übernehmen. Wir üben dieses Amt interimistisch aus, bis die Nachfolge geregelt ist. In der Zwischenzeit haben wir unsere Aufgabe angepackt und viel Goodwill und Hilfsbereitschaft bei allen Beteiligten erfahren.

Was Chefsache ist

Die Aufgaben des JO-Chefs sind in den letzten Jahren vielfältiger und umfangreicher geworden und sind von einer Person allein kaum zu bewältigen. Im Trainingsbereich und für die Rennbetreuung stehen der JO-Leitung heute

viele Trainer und Hilfstrainer zur Verfügung. Aber auch die wachsenden Aufgaben „hinter den Kulissen“ werden immer grösser. Besonders der administrative Aufwand ist gross und eine Hauptaufgabe der JO-Leitung. Es gilt, die JO-Post zu bearbeiten, Kinder zu rekrutieren, Listen der Beteiligten zu erstellen und das Saison-Abo in Zusammenarbeit mit der Bahn zu organisieren. Dazu kommt die Bereitstellung der Daten für eine aktuelle Homepage, die Bewältigung des regen Mail-Verkehrs, die Verarbeitung der Anmeldung für verschiedene Anlässe und die Erstellung von Formularen für die Trainingsplanung, den Leitereinsatz und die Rennplanung. Zu den administrativen Aufgaben gehört auch die Anwesenheitskontrolle für Jugend und Sport sowie die

Alpin

Ambauen)

- *Talentskifahren*

In Zusammenarbeit mit der Schule organisiert der Skiclub das sogenannte Talentskifahren. Nachwuchsfahrer/innen, die noch nicht im NSV-Kader sind und kantonale Spitzenergebnisse erzielen, können an zehn zusätzlichen Nachmittagen Skitrainingsbesuchen und die ausgefallene Schulzeit anschliessend kompensieren. Die Leitung arbeitet mit bei der Rekrutierung der Kinder, sucht Betreuer, koordiniert die Trainings und ist Ansprechperson für die Schule. (Thomas Zumbühl)

- *Betreuung Punkterennen/Animationsrennen*

Der Betreuer für die Punkterennen meldet die Fahrer/innen gemäss deren Rennplanung an und informiert Eltern und Kinder via Homepage. Er ist am Renntag für die Organisation der Betreuung zuständig, verteilt die Startnummern und rechnet mit der JO-Kasse ab. (Adrian Käslin). Für die Animationsrennen sind die gleichen Aufgaben zu erledigen (Wer ??)

- *Weitere Bereiche*

Ausbildung/J+S

Technischer Leiter (Hans Gallati)

JO-Lager

Hans Gallati

JO-Beckenried-Cup

Roman Käslin

Inline Training

Pascal Schwab / Ueli Käslin

Kondition

Robi Vitaliano/Bäni Niederberger

Presse

Ueli Metzger

JO-Börse

Beatrice Zumbühl

Chlaimärcht

Monika Fischer

Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form mithelfen, die JO des Skiclubs Beckenried-Klewenalp, in der rund hundert Kinder eine sinnvolle Freizeit-tätigkeit finden, zu betreuen und zu fördern.

Ueli Metzger



Holz

ist kombinierbar,
praktisch
und ökologisch.

KAYSER
HOLZBAU PALETTEN

Gerenmüli 16 / 6370 Stans-Oberdorf
Tel 041 618 31 80 / www.kayser.ch

Know-how

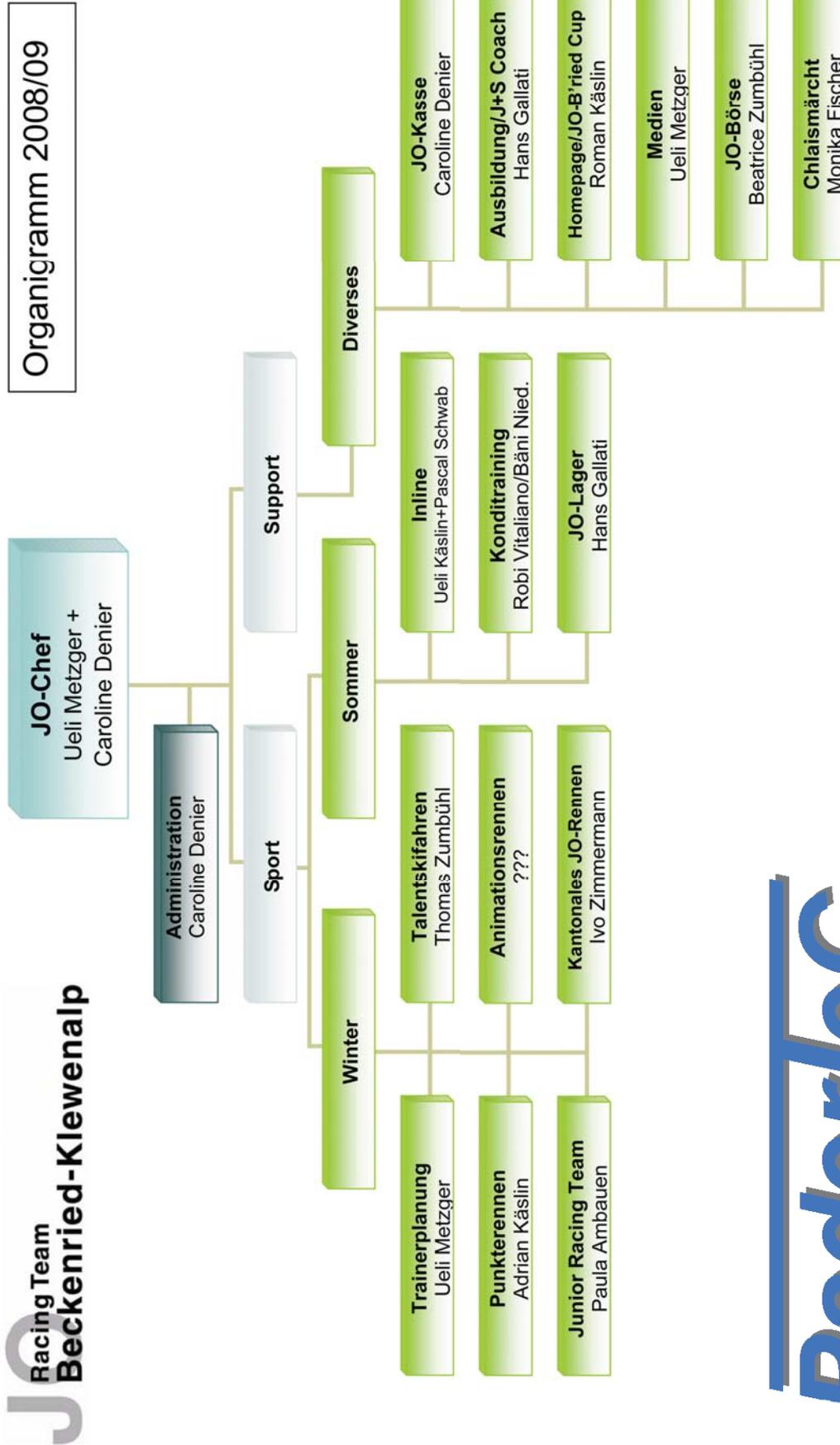
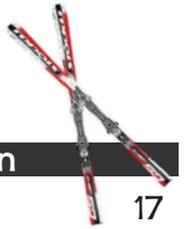


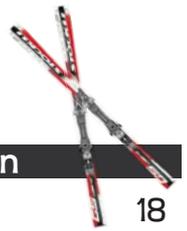
TAPEZIEREN • MALEN SPRITZEN

ZIERI AG, NIDERTISTRASSE 1, 6375 BECKENRIED
TEL. 041 620 30 63 • FAX 041 620 31 63 • E-MAIL: zieriag@hotmail.com

BUNT *Wir treiben's*







Wer rastet, der rostet - JO im Sommer

Eigentlich ist Skifahren ein Wintersport. Wer sich aber auf den Skirennsport gut vorbereiten will, darf im Sommer nicht rasten und nicht rosten. So sind denn viele JO-Mädchen und -Knaben in den verschiedensten Sportarten aktiv und betreiben damit automatisch ein gutes Vorbereitungstraining. Die einen sind in der Mädchen- oder Jugendriege tätig, andere spielen Fussball beim SC Buochs, man spielt Tennis oder ist in der Leichtathletik, man betreibt Kunst- oder Geräteturnen, man surft, man schießt, man... Viele Vereine bieten den Jungen die Möglichkeit an, eine Sportart zu erlernen und aktiv zu sein. Dazu kommen natürlich das Schulturnen und viele aktive Eltern, die mit ihren Kindern Sport treiben, indem sie wandern, Velotouren machen, schwimmen und vieles mehr. Für ein sportliches Angebot ist also gesorgt.

Inline-Training

Die JO muss also kein umfassendes Konditionstraining anbieten. Und trotzdem hat sich in den letzten Jahren ein zusätzliches Angebot entwickelt, ein eigentlicher „Renner“. Jeweils am Freitagabend trifft man sich zum Inlinen. Unter der Leitung von Pascal Schwab und Ueli Käslin herrscht dann ein fröhliches Treiben auf dem unteren Pausenplatz der Schule. Da wird auf Rollschuhen durch Töggeli geflitzt und dann vor allem mit grossem Einsatz Ho-

ckey gespielt. Auf spielerische Art und Weise trainieren die JO-Mädchen und -Knaben verschiedene Konditionsfaktoren wie Geschicklichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer. Dabei ging es immer sehr fair zu, auch wenn es hie und da einen Sturz zu beklagen gab. Und dass man bei ungünstigen Verhältnissen in die Halle ausweichen kann, machte das Ganze noch attraktiver. Herzlichen Dank an Pascal und Ueli



Rollerpark Sattel / Bike-Plausch

Das Gesellschaftliche stand bei anderen Anlässen nebst dem Konditionellen im Zentrum. Man ist auch im Sommer wieder einmal als JO zusammen. Bei der Velotour zum Rollerpark in Sattel ging es hoch her und zu. Nachdem der Anstieg nach Sattel geschafft war, lockte der

Rollerpark. Auf den Inline-Schuhen durch die verschiedensten Hindernisse, an den Gummiseilen des Stuckli-Bungy, auf der Balancedisk und, und... Zum Schluss gab's dann noch die sausende Abfahrt Richtung Schwyz. Auf dem Vita-Parcours Buochs wurde von der JO Beckenried nicht gerannt und geturnt, sondern auf dem Bike trainiert. Die verschiedenen Posten verlangten einiges ab, vor allem Mut und Gewandtheit waren gefragt, aber auch andere Konditionsfaktoren wurden gefördert. Schön, dass an diesen Anlässen auch Eltern dabei sind und mithelfen!



Konditionstraining

Nach den Herbstferien beginnt das eigentliche Konditionstraining in der Halle. Über zwanzig Kinder haben sich für das Frei-



tag-Training angemeldet. Das ist erfreulich und erlaubt es, neben Robi Vitaliano einen zweiten Trainer einzusetzen, um so vermehrt altersspezifisch zu variieren.

Toll, dass auch für das zusätzliche Krafttraining mit Schwerpunkt Rumpfkraftigung der älteren Jahrgänge eine Gruppe zustande gekommen ist. Clubpräsident Bäni Niederberger wird jeweils am Montag seine Erfahrungen an die Jungen weitergeben.

FK Saas Fee

Alle zwei Jahre muss ein J+S-Leiter seine Kenntnisse an einem Fortbildungskurs auffrischen. Das ist Voraussetzung, dass er seine Leiteranerkennung behält und seine Tätigkeit für die JO sich auch finanziell für den Club auszahlt. Dass sich aus unserem Club 12 Leiterinnen und Leiter an diesem FK beteiligt haben, zeigt erstens, wie gross unser Leiterteam ist und zweitens, dass alle mit viel Engagement dabei sind. Vielen Dank. Nur schade, dass die widrigen Witterungsverhältnisse den Kurs auf eine theoretische Basis zwangen, was aber durchaus auch positive Aspekte hatte.

Ausblick auf die Wintersaison

43 Schneetrainings stehen auf der Terminliste unserer JO. Schon zwei Wochen dem JO-Lager findet das erste Titlis-training statt, das regelmässig

fortgesetzt wird, bis wir auf die Klewenalp wechseln können. Die Rennsaison gestaltet sich ähnlich wie die letzte. Für 12 Punkterennen kann man sich anmelden, wobei man sich für die Punkteslaloms qualifizieren muss. Das kantonale JO-Rennen wird dieses Jahr von unserem Club durchgeführt und findet am 3. Januar statt. OK-Präsident Ivo Zimmermann wird zusammen mit seinen Helfern sicher einen tollen Renntag an den Ergglenhang zaubern. Da der NSV-Slalom schon am 1. Januar durchgeführt wird, werden wir unser Techniktraining anfangs Saison natürlich mit Slalom-Elementen spicken.

Im Animationsbereich stehen die vier Rossignol-Achermann-Rennen im Zentrum. Unser Club ist als Organisator nicht dabei, da wir das kantonale Rennen durchführen. Dafür werden im März interregionale Rennen unter OK-Präsident Bäni Niederberger am Ergglen und im Chälengebiet stattfinden. Anmeldung und Betreuung am Migros Grand-Prix ist weiterhin Sache der Eltern.

Jede Nachwuchsfahrerin und jeder Nachwuchsfahrer macht zusammen mit seinen Eltern eine eigene Rennplanung. Auch dieses Jahr wird mit dem JO-Cup von Roman Käslin eine Gesamtwertung erstellt.

Wir hoffen, dass sich die neue Saison resultatmässig ähnlich gestaltet wie die letzte, obwohl wir natürlich mit Bernhard Niederberger das „Zugpferd“ ver-

loren haben. Wir hoffen auf Podestplätze an den kantonalen und regionalen Rennen und auf gute Mannschaftsresultate im Codex-Cup und der NSV-Wertung. Mit dem Einsatz aller JO-Mitglieder ist vieles möglich! Wichtig ist aber vor allem, dass jeder Einzelne individuelle Fortschritte erzielt.

Unsere JO-Kaderfahrer:

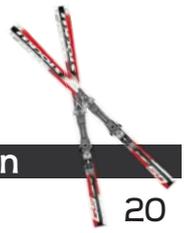
Maria Niederberger, ZSSV
Jan Käslin, NSV
Remo Käslin, NSV
Dario Käslin, NSV-Anschluss
Lorena Käslin, NSV-Anschluss
Simon Käslin, NSV-Anschluss

Neuerungen im Junior Racing-Team (ehemals JO-C)

Das von Paula Ambauen geleitete Junior Racing-Team baut sein Trainingsprogramm etwas aus. Es werden bereits im Dezember Lektionen durchgeführt. Neu wird für die jüngeren Jahrgänge ein zusätzliches Training am Samstag über den Mittag angeboten.

Nun hoffen wir auf eine tolle Wintersaison, die uns prächtige Schneeverhältnisse und sonnige Tage auf Klewenalp beschert. Kameradschaft, Freude am Sport und keine Unfälle stehen ebenfalls auf unserem Wunschzettel!

Ueli Metzger



Tolle Lagertage in Saas-Fee

Das JO-Trainingslager hat Tradition. Anfangs der 70-er Jahre leitete Jungtrainer André Bucher das allererste Lager in Engelberg. Gewohnt wurde in Paul Zumbühls Alphütte auf Obertrübsee, trainiert auf dem Titlis-Gletscher. In der Küche standen Josy und Paul Zimmermann. Die nächsten Jahre war die JO Beckenried auf dem Vorabgletscher in Laax anzutreffen. Schneemangel veranlasste später einen Wechsel auf den Corvatsch im schönen Engadin, und als auch dort der Gletscher immer mickriger wurde, dislozierte der Beckenrieder Skinachwuchs schliesslich ins Wallis, zuerst nach Saas-Grund und nun seit vielen Jahren nach Saas-Fee. Wie wird wohl diese Entwicklung weitergehen?

Auch dieses Jahr verbrachte eine stattliche Schar Mädchen und Knaben unter der bewährten Leitung von Hans Gallati, assistiert von Toni Fischer, Thomas Zumbühl und Nachwuchstrainerhoffnung Roman Gallati, frohe, aber auch intensive Tage im Gletscherdorf. Auszüge aus dem Lagertagebuch der Kinder und einige Bilder belegen es. (um)

„An unserem ersten Lagertag verwöhnte uns das Wetter mit viel Sonnenschein und einer tollen Fernsicht. Das

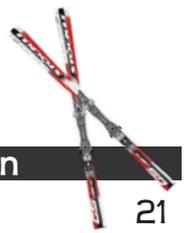
Freifahren bei super Schneeverhältnissen war ein Traum. Auch die Technik kam nicht zu kurz. Unser erstes Kondi-Training war der „Trämulaif, zugleich auch die erste Disziplin für die Lagerolympiade. Dabei ging es um ein Wettrennen über Holzstämme, bei dem die Zeit gestoppt wurde.“ (Debbie und Samira)

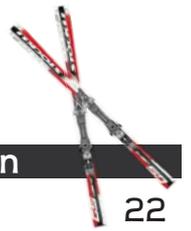
„Heute, am zweiten Trainingstag, war bereits Slalomtraining angesagt, denn Hans hatte am Vortag eine Piste für unsere JO reservieren können. Als wir dann am Nachmittag ins Elite zurückkamen, wurden wir von Sybille wie immer mit einem feinen Essen verwöhnt. Anschliessend ging's dann wieder ins Kondittraining, das aber glücklicherweise nicht zu streng war. Wir besuchten nämlich den Abenteuerpark, der vor allem Ansprüche an die Koordination und an die Kraft stellte.“ (Yannick)

„I feel good“, so tönte es bei Marius und Carlo frühmorgens um sieben Uhr. Doch es war Warten angesagt, denn die Wetterverhältnisse erwiesen sich als schlecht. Und als dann Hans mit dem negativen Bescheid eintraf, war es um den Skitag geschehen. Yannick jubelte, doch freute er sich wirklich so sehr aufs Kondittraining?“ (Marius/Carlo)

„Wieder klingelt der Wecker um sieben Uhr: aufstehen, anziehen, ab zum Frühstück, dann Abmarsch zur Bahn und auf die Skis. Und am Nachmittag war ein Waldlauf angesagt. Aber der Abend wurde anders, es war ja schliesslich bereits der Abschlussabend. Disco stand auf dem Programm. In der Mini Playback-Show schwangen Marius, Kai und ich mit einem Song von Gimma obenauf. Dafür gab es durch Gina einen Mädchensieg in der Gesamtwertung der Lagerolympiade. Nach einem etwas verlängerten Abendprogramm war dann aber doch bald Nachtruhe angesagt.“ (Dino)

„Am Freitag ging's ein letztes Mal auf den Gletscher. Das Wetter war „sch.....“. Es schneite bei -10° und der Nebel verdeckte uns die Sicht. Trotz allem trainierten wir Riesenslalom. Nach dem Mittagessen wurde gepackt und dann machten wir uns auf den Heimweg nach Beckenried. Auch dieses Jahr haben wir wieder viele schöne Erinnerungen mit nach Hause genommen. Vielen Dank.“ (Debbie und Samira)





Aus dem Sommer-Training im Weltcupteam



Von Markus Vogel

„Nach der letzten Saison haben die Selektionen für mich einen Aufstieg ins B-Kader und in die Trainingsgruppe Weltcup 2 gebracht. Dadurch absolviert ich die Saisonvorbereitung mit dem Weltcupteam von Trainer Sepp Brunner. Für mich ist es ein weiterer Schritt in meiner Karriere und eine grosse Chance. Ich habe die Möglichkeit mich in jedem Training mit Athleten zu messen die zur Weltklasse gehören und in einem sehr professionellen Umfeld zu arbeiten. Schon die bisherige Vorbereitung auf die Saison war eine schöne und wertvolle Erfahrung:

Nach einer kurzen Erholungsphase habe ich anfangs Mai das Konditionstraining wieder aufgenommen. Der Höhepunkt der ersten Trainingsphase war ein Trainingscamp in Mallorca, in dem wir auf dem Rennvelo an unserer Grundlagenausdauer arbeiteten. Die Insel hat landschaftlich sehr

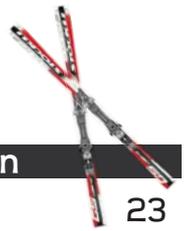
viel zu bieten und so waren die manchmal harten Stunden sehr kurzweilig. Die restliche Zeit des Konditionstrainings verbrachte ich mit dem Team in Magglingen oder trainierte alleine zu Hause, wo es mir bei der Infrastruktur ebenfalls an nichts fehlte.

Nach einem ersten Skitraining Ende Juli in Zermatt, reisten wir Mitte August für drei Wochen nach Ushuaia. Dies liegt in Feuerland, Argentinien - zu diesem Zeitpunkt war es dort Winter. Bei guten und winterlichen Verhältnissen konnten wir super trainieren. Es war eine willkommene Abwechslung zum Sommertraining auf den Schweizer Gletschern und war skifahrerisch sehr wertvoll, da sich der Gletscherschnee sehr vom Winterschnee unterscheidet. An den Ruhetagen erkundeten wir ein wenig die Stadt und Umgebung, was die tolle Zeit zu einem unvergesslichen Erlebnis abrundete. Seit dieser Zeit trainieren wir wieder auf den europäischen Gletschern und holen

uns den Feinschliff für den Start in die Saison.

Ich fühlte mich von Beginn weg gut aufgehoben im Team. Obwohl wir im Winter Konkurrenten sind und der Eine oder Andere bereits einiges erreicht hat, ist die Stimmung im Team super. An den Esstischen wird viel gelacht und sobald es einen Ball in der Nähe hat, gibt es kein Halten mehr und wir machen unsere kleinen Spielchen. Das schliesst allerdings nicht aus, dass auch konsequent und professionell gearbeitet wird. Wir können auf das Urteil von drei sehr guten Trainern vertrauen und haben ein sehr gutes Umfeld. Die Qualität des Trainings ist hoch und es wird auf jedes Detail geachtet.

Für mich persönlich war es ein guter Sommer und ich habe im konditionellen Bereich grossen Wert auf die Qualität des Trainings gelegt. Auf dem Schnee habe ich vor allem im Slalom zum Teil sehr gute Läufe gezeigt, es gelang mir allerdings nicht an jedem Tag. Die letzten Monate haben mir immer wieder von Neuem gezeigt, wie schön es ist den Alltag als Skirennfahrer zu bestreiten. All die Reisen, Skitage und Trainings mit Kollegen sind eine unbezahlbare Erfahrung und ich bin mir bewusst, dass es ein Privileg ist, diesen Beruf ausüben zu dürfen. Ich habe mich gut auf die neue Saison vorbereitet und werde mein Bestes geben, damit ich meine Ziele erreiche. Ich freue mich riesig auf den Saisonstart!“



Eine kleine Gruppe vertritt einen grossen Club

Die JO ist riesengross, das Team der Juniorinnen und Junioren sehr klein. Eine richtige Renngruppe haben wir nicht – oder anders gesagt, nicht mehr. Es findet sich aus dem Club auch keine/r, in der Nidwaldner Juniorrentningsgemeinschaft von Andre Mäder. Es sind die Kaderfahrerinnen und Kaderfahrer, welche für den SCBK die Kohlen aus dem Feuer holen müssen. Nach dem Rücktritt von Roman Gallati ist Manuela Bomonti, 1992, einziges Mitglied des ZSSV Kaders (Juniorinnen). Sie trainiert mit Trainer Lino Stüttler und hat sich gut auf die neue Saison vorbereitet. Für sie ist wichtig, dass sie ihre Beschwerden nach verschiedenen Verletzungen ablegen kann. Sie hat im vergangenen Winter gezeigt, dass sie Regionalsport ganz vorne dabei ist, FIS-Einsätze mit guten Resultaten müssen ihr Ziel sein. Hoffen wir, dass sie an den Damen FIS-Rennen im März auf der Klewenalp am Start ist.

Im NLZ (Nationales Leistungszentrum Swiss Ski – vormals Interregion) ist der SCBK mit Roli Käsli, 1992 und Bernhard Niederberger, 1993, vertreten. Das Beckenrieder Doppelpack trainiert in der sieben köpfigen NLZ-Trainingsgruppe 2 mit Trainer Silvan Epp und Konditionstrainer Erich Schmidiger. Etwa 40 Skitage absolvieren sie bis Anfang November, Konditionstraining ist ihr tägliches Brot. Der Krafraum ist dabei ein gut besuchter Aufenthaltsort.

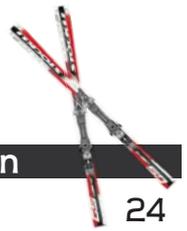
Für Abwechslung auf dem Trainingsplan sorgt das berühmt berüchtigte Intervall-Training, vorzugsweise bergauf. Die Vielfalt im Training ist sehr gross – ebenso die Zahl der Trainingsstunden. Fragt man Trainer Epp nach seiner Mannschaft erfährt man, dass es sich um „einen Haufen Energie“ handelt. Sie im richtigen Moment zu bändigen, ist seine nicht immer einfache Aufgabe. Sie geben immer Vollgas. Dass die Jungs sich nach getaner Arbeit im Schneetraining am Abend zu einem Jass zusammensetzen, hat ihn deshalb überrascht. Roli und Bernhard holten sich dazu Unterstützung aus der Trainingsgruppe 1 mit Reto Schmidiger. Der vierte im Bund war der Berner Nils Mani. Und soviel sei auch noch gesagt: Es hat auch Athleten im Team, die gar nicht jassen können.

Zurück zum Schnee. Für alle gilt es, im entscheidenden Moment den richtigen Trumpf auszuspielen. Diese Aufgabe ist nicht ganz einfach. Man muss sich im

FIS-Dschungel behaupten. Man muss dafür in den Trainings die Startplätze erkämpfen und im Rennen gegen weit ältere Konkurrenz antreten. Neulinge starten am Schluss und können darauf hoffen, dass sich die Organisatoren gut um die Pisten kümmern (So wie es bei uns praktiziert wird). Besucht man als skisportinteressierte Person während der Saison nicht die FIS-Homepage, weiss man nicht, welche Resultate unsere Cracks erzielen, auch wenn sie verhältnismässig noch so gut sind. Von Regionalrennen wird berichtet, dort starten sie aber nicht immer. Gut hat der Skiclub eine Homepage, wo für Manuela, Roli und Bernhard die Resultate immer abrufbar sind. Gesund und verletzungsfrei wollen sie alle über die Runden kommen. Sie repräsentieren mit ihrem grossen und professionellen Einsatz im FIS- und Regionalsport den Skiclub-Beckenried-Klewenalp. / rn



Bernhard Niederberger und Roli Käsli



Aus dem SCBK-Nordisch-Team

Älteren SCBK-Nachrichten entnehme ich, dass die Anzahl aktiver Langläuferinnen und Langläufer sehr stark rückläufig ist. Im Jahre 2000 beteiligten sich über 20 Beckenrieder Burschen und Mädchen am Kantonalen J&S Langlauf und an der Nidwaldner Meisterschaft.

Jetzt betreiben nur wenige jugendliche Einzelkämpfer regelmässig Langlaufsport. Trotz intensiver Betreuung, guter Unterstützung im heimischen Club sowie gezielter Angebote im Kader ist es nicht gelungen, LL-Nachwuchs zu rekrutieren. Die Gründe für die momentane Situation sind umfassend. Einerseits ist es eine normale Entwicklung von einem „auf und ab“. Es gibt aufgrund der geburtenschwächeren Jahrgänge weniger Jugendliche im J+S – Alter. Das Angebot von trendigen, neuen und auf den ersten Blick eher weniger strengen Sportarten hat sich wesentlich vergrössert.

Unsere trainierenden „JO-Jungs und Langlauf-Aktiven“ sehen wenige Eltern, welche ihre heranwachsenden Kinder im Bereich Ausdauersport (Bewegung innerhalb der Gemeinde, auf unseren Forststrassen, Wald und auf dem Hausberg usw.) begleiten. Langlauf ist nun eben ein Ausdauersport, betrieben bei

jedem Wetter, bei Tageslicht und in herbstlichen Stunden auch bei Dunkelheit. Aktive Vorbilder sind sehr wichtig für den (sportlichen Erfolg) unserer heranwachsenden Kids. Ich stelle fest, dass die notwendige Infrastruktur wie Hallen, Trainer, unsere Landschaft usw. vorhanden ist. Sollen aber Bachläufe mit ihren Treppen und Zugängen nur für Unwetter, Wald nur als Lawinenschutz, Forst und Bergstrassen neben der üblichen Nutzung (Land- und Alpwirtschaft) nur für den Zugang für Festivitäten genutzt werden? Die sportorientierte Nutzung dieser Elemente zur Förderung von Bewegung, Ausdauer und Koordination muss jeder mit seinem persönlichen Einsatz sicherstellen.

Rückblickend auf 8 Jahre zeigte die nordische Jugend - Truppe immer wieder sportliche Erfolge. Bei der JO und Junioren wurden mehrmals NW – Meisterschafts-Titel, bei regionalen Rennen Siege und Podestplätze, bei einem SM – Rennen eine Medaille und bei nationalen Renneinsätzen mehrmals Rangierungen von Platz 2 bis 6 für den Ski-club Beckenried eingefahren oder –gelaufen. Diese Rangierungen erfolgten aufgrund der Leistungen und des Willens einzelner Athleten und

dank der professionellen Betreuung durch die jeweiligen Verantwortlichen der kleinen nordischen Truppe.

Vom Nachwuchs - zum Erwachsenen-sport

Die heute noch aktiven SCBK - Athleten stehen nun allesamt an einer entscheidenden Wegkreuzung. Roland Risi, unser Team ältester bei den Aktiven absolviert zurzeit die Rekrutenschule. Er entgleitet dem Jugendalter und muss sich jetzt bei den erwachsenen Langläufern etablieren. Will Roland in Zukunft der sportliche Erfolg auf seinem heute erarbeiteten Niveau weiterentwickeln, sind Ziele und Visionen sicherlich auch in Zusammenarbeit mit Kadern (wie NSV und ZSSV) gefordert. Das JO-Alter abgeschlossen hat auch Pascal Hospenthal. Er bestreitet seine erste Juniorensaison und mit dem Berufseintritt erfolgte auch ein Wohnortswechsel nach Freiburg. Er ist gefordert, zusätzlich zu diesen Herausforderungen seinen Alltag den neuen Gegebenheiten anzupassen. Er kann am neuen Wohnort beim örtlichen Ski-club neue Erfahrungen sammeln, und das in Nidwalden gelernte LL-ABC weiter entwickeln. Einen genauen Trainingsaufbau



Im NSV-Sommertraining am Stanser Horn mit Edgar Brunner.

und ein gezieltes Heranführen an die Juniorenabteilung ist das anzustrebende Ziel. Sandra Risi, ihr Bruder und der Familienteamleader werden bestimmt an diversen kantonalen und/oder regionalen Wettkämpfen in Erscheinung treten.

Michael Käslin spurtete im jungen JO-Alter von Erfolg zu Erfolg und musste lernen, dass im Langlaufsport neben interessanten Events und Spielelementen auch Ausdauer und technische Erfordernisse, die weniger Spass machen, wichtig sind. Im kommenden Winter startet er in der JO U16 – Königsklasse. Auch er beginnt im Sommer 2009 seine Lehre im kaufmännischen Bereich. Im Hobby- und/oder Sportbereich wird Michael Entscheidungen treffen müssen, um mit seinen vorhandenen Talenten und zusätzlich hartem Einsatz in die eine oder andere Richtung voll „Gas“ zu geben.

Sein Ziel kann sein, sich nach harten Jahren national wieder nach vorne zu orientieren.

Severin Nöpflin hat die Sommermonate aktiv genutzt und umfangreich trainiert. Er steigt ebenfalls in die höchste JO-Klasse auf. Den kommenden Winter soll er aktiv auf Schnee nutzen. Mit viel Geduld und Übungen im technischen Bereich werden mit Bestimmtheit die erarbeiteten läuferischen Qualitäten auf die schmalen Latten übertragen. Sein Ziel könnte sein, den Fokus auf die 4 nationalen Trophy-Rennen zu richten, und dabei interessante Events zu erleben. Gestützt durch den NSV, mit Blick auf seine Vorbilder, in Begleitung seiner laufbegeisterten Brüder und durch erfahrene Club-Langläufer soll er an seinen LL-Visionen weiterarbeiten. Ihre läuferischen Möglichkeiten auf den Skiern werden die zwei anderen Nöpflin-Jungs Andrin

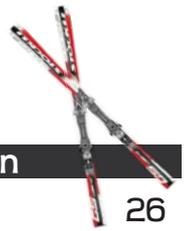
und Avelino. Bei Spiel und Spass im Schnee können sie ihren Bruder Severin unterstützen und ungezwungen auch bei grösseren (schweizerischen) Events an der Startlinie stehen.

Nichts ohne Werni

Roland May, unser Skating Spezialist, wird sicherlich in der Swiss-Loppet Serie um Spitzenplätze kämpfen. Ohne Werner Gander geht in der nordischen Szene in Beckenried gar nichts. Er ist vom ersten Schneefall im November bis zum Einsammeln der Papierreste auf dem Trainingsareal in Engelberg immer präsent. Sein Trainingsfleiss ist vorbildlich. Er steht an der Strecke bei der nationalen Elite. An den regionalen Rennen ist er am Start und betreut die jüngsten J + S-Kids immer mit Freude. Den Saisonaufbau sowie die Trainingsdokumentation betreibt er professionell. Seit über 10 Jahren gibt es keine Seniorenweltmeisterschaft ohne Werni.

Persönliches

Nach acht aktiven Jahren im Skiclub sowie vier Jahren im Vereinsvorstand als Betreuer der nordischen Abteilung erfolgt per Ende Winter 2009 eine Änderung. Im Juni 2009



ziehe ich aufgrund einer beruflichen Veränderung mit meiner Familie nach Plasselb (FR). Während der Wintersaison 2008/2009 werde ich meine Aufgaben, insbesondere die Betreuung unserer jungen Läufer, trotz vermehrter beruflich bedingter Abwesenheit, weiterhin erfüllen. Abschliessend erlaub ich mir noch ein paar Anmerkungen: Meine Arbeit im Vorstand erlebte ich als spannend, interessant, lehrreich und durch die verschiedenen Komponenten (Alpin, Börd, Touren, Nordisch) anspruchsvoll, manchmal jedoch auch mühsam. Aus meiner Sicht passt der Bereich

Alpin und Nordisch im Grundsatz nicht recht zusammen. Eine gute Zusammenarbeit ist schwierig. Sport, insbesondere im Leistungsbereich, hat etwas mit Kampf, Konkurrenz, Kraft, Spiel und vielleicht auch mit List zu tun. Gelingt es innerhalb eines Vereines obige Bemerkung zu beachten können freigesetzte Energien den aktiven Athleten dienen. Der Spruch: „Rote Köpfe und leuchtende Augen bei Mädels und Jungs nach Rennen und Training“ soll weiterhin im Vordergrund stehen...!

Ein herzliches Dankeschön an alle, welche mich in den ver-

gangenen acht Jahren in irgendeiner Form unterstützt und begleitet haben.

Im Oktober 2008,
Bruno Hospenthal,
Leiter Team Nordisch



Hol und Bring-Bus



Hotel & Restaurant Bellevue
6377 Seelisberg
Tel. 041- 825 66 66
www.bellevue-seelisberg.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Erich & Vreny Amstad - Gwerder



Tourenprogram 2008/2009

Monat	Datum	Tourenziel	HD	MZ	Tourenleiter	Telefon
Dez.	21.	Touren-Weihnacht, Oberst Hegi			Gander Andy	079/430 56 88
Dez.	28.	Glatti (ET)	500	2	Berlinger Fredi	041/620 77 16
Jan.	4.	Lidernen	800	3	Murer Adrian	079/287 61 14
Jan.	7.	Schneeschuhtour (ET)			Gander Andy	079/430 56 88
Jan.	11.	Pilatusgebiet	1000	3	Gander Peter	041/620 51 88
Jan.	18.	Maisander	1100	3	Berlinger Sepp	041/620 28 89
Jan.	25.	Giswiler Mandli (ET)	800	2 1/2	Bucher Jörg	079/432 13 21
Jan.	31.-1.	Lawinenkurs			Aschwanden Chrigu	
Feb.	8.	Schächental	800	2 1/2	Gander Edelhart	041/620 39 71
Feb.	15.	Rotsandnollen (ET)	500	2 1/2	Berlinger Fredi	041/620 77 16
Feb.	19.	Vollmondschneeschuhtour			Gander Andy	079/430 56 88
Feb.	22.	Ponta Di Stou			Bucher Martin	079/681 57 60
März	1.	Weissberg	800	2 1/2	Berlinger Franz	079/371 38 85
März	8.	Lekistock	1400	4 1/2	Gander Andy	079/430 56 88
März	15.	Bächenstock	1500	4 1/2	von Euw Erwin	079/481 22 01
März	22.	Rohrspitzli	1800	6	Zimmermann Ivo	079/290 69 79
März	29.	Laucheren+Keiserstuhl (ET)	1100/500	3	Käslin Hubert	041/620 18 24
April	5.	Marchhorn	1100	3 1/2	Berlinger Franz	079/371 38 85
April	12.	Ostertouren nach Ansage			Murer Adrian	079/287 61 14
April	19.	Galenstock	1300	4 1/2	Kaeslin David	079/488 70 72
April	26.	Sustengebiet	1600	5 1/2	Murer Adrian	079/287 61 14
April	25.-26.	Skiclubweekend Saas Fee			May Gabi	079/746 98 14
Mai		GV			siehe Nachrichten	
Sept.		Herbstwanderung			Gander Andy	079/430 56 88

Der Tourenhock findet jeweils am Freitag vor der Tour um 20.00 Uhr im Hotel Sternen statt.

HD = Höhendifferenz / MZ = Marschzeit / ET = Einsteigertouren



Die neue Materialhütte Ergglen

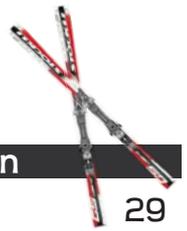
Es hatte noch Schnee, als die alte SCBK-Materialhütte, das ehemalige Aengi-Berg- und Talstationüttl, ausgeräumt wurde. Sie wurde sorgfältig abgebaut und der BBE AG und der Schneesportschule übergeben, die dafür einen Nutzungszweck haben. Am 21. Juni war dann der Startschuss zur Aera „neue Materialhütte“ mit dem Holztransport zur Baustelle. Unter der Bauleitung des geistigen Materialhüttli-Vaters Adi Murer, Tourenchef, und unserem Materialchef Pascal Schwab wurde die Hütte während fünf Monaten aufgestellt und ausgebaut. Vom Baumaterialtransport bis zum einräumen des Skiclubmaterials arbeiteten viele ehrenamtliche Helfer in zahlreichen Stunden mit. Am 19. Oktober wurde die Materialhütte mit einem Einweihungstag vom Vorstand offiziell an Materialchef Pascal Schwab zum Betrieb übergeben. Der Vorstand dankt allen Planern, Helfern, den Materialsponsoren und den Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG für ihre Unterstützung.

Im Dezember 08 werden alle Planer, Helfer, Materialsponsoren, Transportsponsoren sowie Skiclubsponsoren zu einem Skiclub-Tag auf der Klewenalp eingeladen. Hoffen wir, dass es dann Schnee hat und sich alle von Bedarf und Nutzen der SCBK-Materialhüt-

te beim aktiven Geschehen an Ort und Stelle überzeugen können.

Der Vorstand





079 641 22 22 Zwei starke Arme für Sie!

Mit Seilwinde und Funksteuerung für
genaue und exakte Kranarbeiten wie Montagen,
Demontagen und Versetzarbeiten,
Bäume fällen in Wohngebieten,
Klavier und schwere Möbel
bis in die 6. Etage heben,
Boote ein- und auswassern usw.
Nutzlast 11 t / 20 t mit Anhänger

**Ihr
LKW-Kran-Spezialist**

**Bis
6 Tonnen
Hubkraft**

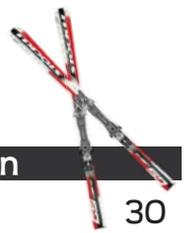
**Bis
26 Meter
in die Höhe**



HUGO KÄSLIN
TRANSPORTE GmbH
RIDLISTRASSE 47
6375 BECKENRIED

NATEL 079 641 22 22
TELEFON 041 620 65 04
TELEFAX 041 620 89 53

Hkäslin



Wie immer im Herbst ist es für den NSV an der Zeit, der Nidwaldner Skifamilie Informationen aus erster Hand weiter zu geben. Es ist auch die Zeit, wo es langsam zu kribbeln beginnt. Bald kommt alles an den Tag. Die Stoppuhr regiert über Sieg oder Niederlage. Wurde über die Sommerzeit noch im Team gewetteifert, agiert bald jede und jeder nur noch für sich und der Konkurrenz wird nichts geschenkt. Das ist Wettkampf. Wie aber hat man sich darauf vorbereitet und welche Namen sind überhaupt in unseren Kadern? Wir haben Fakten zusammengetragen und informieren über die Umsetzung des Leistungsausbau im Profikonzept, die gesteckten Ziele im Verband und über die Begabtenförderung Ski Alpin Hergiswil.

Von Beat Waser, Rumo Lussi und Walti Odermatt

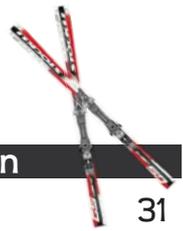
NSV-Nordic Team startklar

Die Athletinnen und Athleten des NSV-Nordischkaders sind seit dem Frühling bereits wieder fleissig am trainieren. In den verschiedenen Trainingsgruppen wurde gezielt gearbeitet. Zu Langlauf, nordische Kombination und Spezialspringen gehört auch Biathlon in den nordischen Bereich. Im Nachwuchs sind zwei 13 jährige Nidwaldner in ein Schweizer Nachwuchskader aufgenommen worden. Fabian Waldis und

Björn Fischer trainieren auf den Schanzen von Einsiedeln mit Trainer Roger Kamber. Wir können gespannt sein, was die beiden Nordisch-Kombinierer umsetzen können. Ihre Vorliebe zum Spezialspringen ist immer mehr gut zu erkennen. Neu wurde das NSV-Kader in zwei Gruppen aufgeteilt. Durch den Leistungsausbau trainiert die Trainingsgruppe der U14 / U16 Langläufer neu mit Dani Niederberger aus Stans. Durch das regelmässige Training mit dem gleichen Trainer wollen wir eine optimale Kontinuität und eine gute Qualität erreichen und die Athleten näher an die schweizerische Spitze heranzuführen. Gemeinsam werden sie an den vier Nachwuchstrophy-Rennen teilnehmen, aber auch an den regionalen Rennen am Start sein. Parallel zu den Langlaufrennen machen Einzelne auch an der Biathlon-Kidztrophy mit. Voll auf Langlauf konzentriert hat sich der talentierte Pascal Hospenthal. Dieser Winter wird für ihn eine besondere Heraus-

forderung mit dem Beginn der Lehre in der Westschweiz und dem Kategorienwechsel.

Bei den 17- bis 20 Jährigen hat es leider nur wenige Athleten mit klarem Ziel Spitzensport. Dominik Niederberger hat seine Zimmermann-Lehre begonnen. Sicher eine grosse Herausforderung daneben das zeitaufwendige Biathlontraining zu absolvieren. Monika Niederberger hat aus beruflichen Gründen etwas weniger trainiert. Trotzdem werden beide versuchen, bei den Swissscup-Rennen gute Wettkämpfe zu zeigen. In die erste Wettkampfsaison mit dem Kleinkaliber-Gewehr steigt der Obwaldner Pascal Wolf. Der ehrgeizige Athlet vom SC Schwendi-Langis ist bereits gut in Form. Wir hoffen, dass ihm der Einstieg in diese Kategorie gelingt. Die sehr guten Trainingsmöglichkeiten für das Schiessen mit Dani Niederberger (Wolfenschiessen) werden ihnen sicher dabei helfen.



Christian Stebler hat mit seinem Wechsel vom Langlauf zum Biathlon viel Mut gezeigt. Für ihn geht es in dieser Saison darum, Erfahrungen zu sammeln und Geduld zu haben. So wie wir Christian kennen, hat er die Motivation, sich den neuen Anforderungen eines Biathleten zu stellen. Unser Biathlon-Aushängeschild Ivan Joller ist nach der Zurückstufung ins B-Kader erst recht wild auf die Jagd nach WM-Punkten. Nordischkombiniierer Seppi Hurschler hat bereits vor der Wintersaison eine SM-Silbermedaille geholt. Jedoch ist sein Ziel, im Weltcup möglichst weit vorne mitzumischen.

Alpine mit Ziel vor Augen

Im NSV (9 Kinder im Kader / 7 im Anschlusskader) haben wir das Konditionstraining seit Anfang Juli planmässige absolviert. Die Kinder hatten über die Sommerferien konditionsmässig Hausaufgaben, dann folgte ein Hauptkondiblock ab Mitte August bis zu den Herbstferien. Auf freiwilliger Basis trainieren die meisten der jüngeren Athle/innen im NSV-JO-Kader so gut wie möglich nach Plan und führen konsequent Tagebuch. Man darf nicht vergessen, nebst den geführten Trainings müssen oftmals mehrere Trainingseinheiten pro Woche selbständig ausgeführt werden. Die 12-Jährigen trainieren an 4 bis 7 Tagen pro Woche gezielt Kondition und Koordination. Das Tagebuch ist für alle in der



Am Sponsorenlauf 08

Begabtenförderung Pflicht, wie dies auch in den höheren Kadern ein Muss ist. Wir haben uns heute auf der NSV JO-Stufe eine Trainingskultur erarbeitet, in welcher gezieltes und regelmässiges Konditions- und Koordinationstraining zur Selbstverständlichkeit geworden ist. Im Juli begann im NSV das Schneetraining. Etwas Wetterpech hatte das NSV-JO und Anschlusskader bei den Skicamps im August und September. Es fehlen zwei geplante Skitage, was aber keine entscheidende Rolle spielen wird.

Das NSV-Juniorenteam von André Maeder hat über den Sommer ausgiebig und erfolgreich an ihrer Kondition gearbeitet und hat Ende September das Skiaufbautraining in Angriff genommen. Die Athleten/innen arbeiten parallel zu ihrer beruflichen Ausbildung daran,

ihre persönlichen Saisonziele zu erreichen und ihr Swiss-Ski Punktekonto abzubauen. Sie wollen im Regionalsport Erfolge feiern.

Im Sinne einer langfristigen Karriereplanung stehen eine umfangreiche und ausgewogene Optimierung in Koordination, Kondition und Skitechnik immer im Vordergrund. Kurzfristig also im Hinblick auf die nächste Saison sieht es so aus: Bei den Regionalen Punkterennen in 3 von 4 Kategorien ganz vorne mitfahren können. Bei den Knaben JO 2 (Jetzt Jahrgang 94, 95), wo wir in den letzten 3 Jahren stark waren, werden wir dieses Jahr etwas kürzer treten.

Bei den Athletinnen der VBF Ski Alpin Hergiswil geht es darum, sich über gute Resultate bei den Interregionalen JO-Rennen



HOTEL RESTAURANT **RÖSSLI**

DORFPLATZ 1 • 6375 BECKENRIED

JOSEF UND CHRISTINE
LUSSI-WASER

TELEFON 041- 624 45 11

TELEFAX 041- 624 45 12

E-MAIL hotel@roessli-beckenried.ch

INTERNET www.roessli-beckenried.ch



Herzlich willkommen

**mitten im Zentrum – direkt am See
heimelig und rustikal
jung, freundlich und aufgestellt**

- Mit
- saisonal ausgerichteten, marktfrischen, sorgfältig und kreativ zubereiteten Speisen
 - reichhaltiger, trendiger und aussergewöhnlicher Auswahl an Weinen und Getränken
 - hervorragender und zuvorkommender Bedienung und Gastfreundschaft und
 - heimeligen, bestens ausgestatteten Zimmern mit Sicht auf den Vierwaldstättersee

bieten wir Ihnen ein besonderes und unvergesslich schönes Erlebnis.



TELEFON 041 - 624 45 10 • TELEFAX 041 - 624 45 12
E-Mail: bistro@schwanen-beckenried.ch
Internet: www.schwanen-beckenried.ch



TELEFON 041 - 620 31 44 • TELEFAX 041 - 620 28 44
E-Mail: info@alpstubi-klewenalp.ch
Internet: www.alpstubi-klewenalp.ch

Der Kanalreiniger in Ihrer Nähe!

- Ablauf- und Rohrreinigungen
- Schachtentleerungen
- Entsorgung Fett-/Ölabscheidermaterial
- Kanalfernsehen
- Tiefgaragenreinigungen
- Demarkierungen

**Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.
Oder verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.**

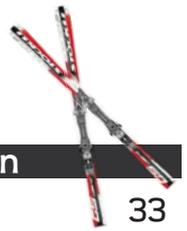
Ein Unternehmen der -Gruppe

24h-Notfallnummer:
041 660 17 57

JAKOBER

KANAL- & FLÄCHENREINIGUNG

Jakober AG Kanal- & Flächenreinigung, Kernserstrasse 3, CH-6056 Kägiswil OW
Tel. 041 660 17 57, Fax 041 660 95 65 www.jakober-ag.ch, info@jakober-ag.ch



für die Nationalen JO Rennen zu qualifizieren. Der Jahrgang 1994 will sich im Frühjahr fürs ZSSV Junioren Kader oder sogar direkt fürs nächst höhere NLZ qualifizieren. Die wichtigsten Voraussetzungen hierfür sind Gesundheit, grosse Freude am Skirennensport und ein starkes Team, in welchem man sich gegenseitig herausfordert und unterstützt.

Höhere Kader

Aushängeschild Markus Vogel will sich im Europacup bestätigen und im Weltcup Tritt fassen. Der Nachwuchs ist noch ein Stück davon entfernt, peilt dies jedoch ganz klar an, so beispielsweise die aktuellen Nidwaldner Mitglieder im ZSSV-JO-Kader Kartin Mathis und Maria Niederberger. Nach erfolgreichen und zu recht ins Rampenlicht gerückten Leistungen im JO-Alter befinden sich Athleten/innen ab dem Junioren-Alter bis zum Eintritt ins Weltcup-Geschehen medial meist in der Versenkung. Während dieser Zeit müssen unter Leistungsdruck weiterhin grosse Fortschritte erreicht werden. Unsere NLZ-Athlet/innen Andrea Ellenberger, Reto Schmidiger, Bernhard Niederberger und Roli Käslin sowie die ZSSV-Athletinnen Milena Mathis, Nadine Würsch und Manuela Bomonti sind allesamt an der Sportmittelschule Engelberg und arbeiten konsequent daran, ihre persönlichen kurz- und mittelfristigen Ziele zu errei-

chen und die langfristigen Ziele im Auge zu behalten.

Aus der Begabtenförderung Hergiswil

Am 18. September 2008 fand die 4. Generalversammlung der Begabtenförderung Ski Alpin im Foyer des Loppersaales statt. Diese war sehr gut besucht und fand im Beisein von Franz Hofer, Chef Nachwuchs Swiss Ski, Eskil Läubli, Sportmittelschule Engelberg, Fidé Fässler, Präsident ZSSV, Thomas Braun, Geschäftsführer ZSSV, Gaby Bohnenblust, Präsidentin Nidwaldner Skiverband und Max Buchs, Vorsteher Abteilung für Sport in Nidwalden statt. Alle Eltern der neuen

Schulkinder und etliche Gäste lauschten interessiert den ausführlichen Jahresberichte der Präsidentin Monika Wicki, des sportlichen Leiters Rumo Lussi, der schulischen Leiterin Ursi Haas und der Mentaltrainerin Luzia Werner. Neu wurde Paul Schmidiger zum Chef Sponsoring gewählt und löst Walti Odermatt ab. Die anwesenden Sponsoren Richi Grab (Stöckli Outdoor AG), Ruedi Schoch (EWN) und Bruno Kaiser (Skiclub Hergiswil) und der Kanton Nidwalden waren sehr zufrieden und sind überzeugt, dass sich das finanzielle Engagement lohnt.



Hergiswiler Sportschülerinnen Saison 2008/09: Am gleichen Strick ziehen (von vorne): Katrin Mathis, Wolfenschiessen, Maria Niederberger, Beckenried, Nadine Würsch, Seelisberg, Angela Flühler, Stans, Selina Wyrtsch, Wirzweli, Alyssa Schumacher, Kriens.

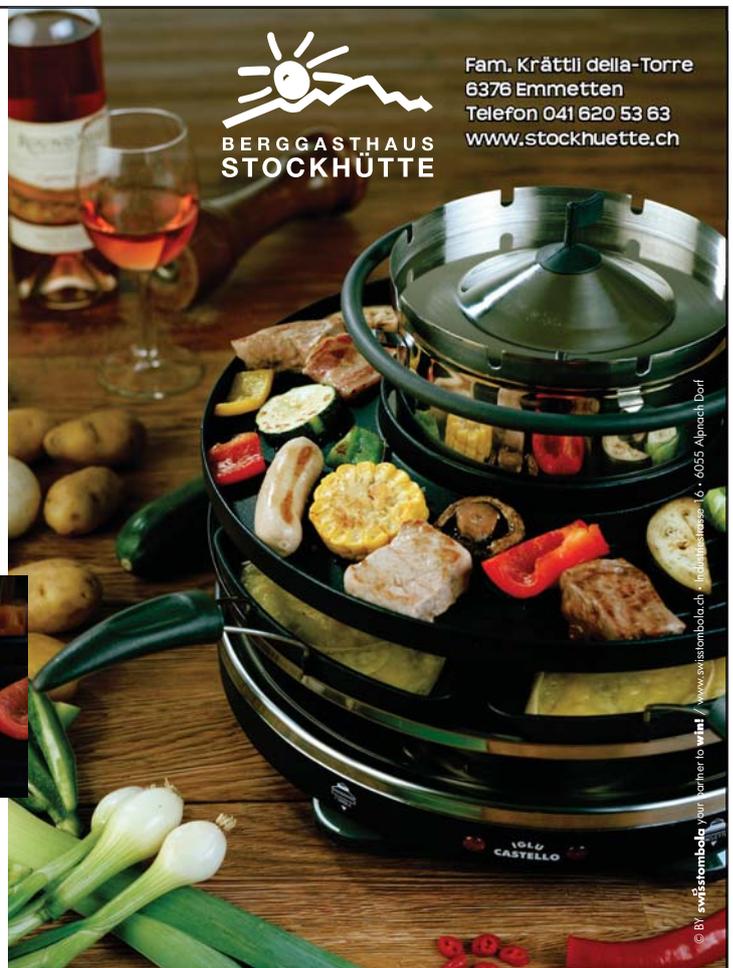


Haarkultur am See

H₂O Haarkultur am See, Dorfplatz 2, 6375 Beckenried, Fon 041 620 12 63

Für Raclette Romantiker
Für Chinoise Liebhaber
Für Tischgrill Spezialisten

Das neue Castello zaubert ab sofort
für jeden das Liebste an einem Tisch...
Probieren Sie die Magie von Castello aus
und geniessen Sie die gemütliche Stimmung
bei uns im Restaurant!



Fam. Krättli della-Torre
6376 Emmetten
Telefon 041 620 53 63
www.stockhuette.ch

PS: Auch für Gruppen Schmauser ideal!



Skiclub Beckenried-Klewenalp

24.11.2008

JO Elternabend
gemäss Einladung

06.12.2008

JO Stand Samichlaimärcht
Dorf

21.12.2008

Tourenweihnacht
Oberst-Hegi

29.12.2008

Sponsoren-Apero
Klewenalp

01.01.2009

NSV Slalom
Klewenalp

03.01.2009

Kant. JO Rennen Klewenalp
Klewenalp

21.02.2009

Club- und JO Rennen
Klewenalp

21./22.03.09

IR JO Rennen
Klewenalp

28./29.03.09

Int. Damen FIS Rennen
Klewenalp

25./26.04.09

Skiclub Weekend Saas Fee
gemäss Ausschreibung

16.05.2009

DV NSV
Hergiswil

20.05.2009

GV SCBK
gemäss Einladung

Wir freuen uns wenn viele
mitmachen und mithelfen.

Die SCBK-Homepage

Wart ihr schon auf **www.scbk.ch**? Wenn nicht, laden wir euch ein, unsere Club-Homepage zu besuchen. Sie hält besonders während der Winterzeit alle auf dem laufenden über die erreichten Resultate unserer Aktiven. Roman Käslin als Leiter der Homepage leistet dabei ausgezeichnete Arbeit und ist mit den neuesten Resultaten meistens schon am Sonntag Abend online. Mit allgemeinen Informationen, Bildern etc. läuft es so: Vom Vorstand oder den Verantwortlichen der verschiedenen Abteilungen gehen die Informationen zu Roman Käslin und er stellt sie ins Internet. Eure Meinung dazu könnt ihr im Gästebuch auf der Homepage oder bei Roman Käslin (webmaster@scbk.ch) abgeben. Wir wünschen viel Spass mit

www.scbk.ch

ski the world ❄️

Traumhafte Powder-Erlebnisse
und beste Snow-Resorts in
**Kanada, den USA
und Alaska**

Wir beraten Sie gerne,
Ihr Winterreisespezialist.



voyageplan

T 021 966 44 11 ❄️ cmh@voyageplan.ch ❄️ www.voyageplan.ch

Solides
Handwerk
ist
unser
Stolz



Buochserstrasse 30
6375 Beckenried
Telefon 041 620 55 44



Ruedy Polenz AG

SPENGLEREI · FLACHBEDACHUNGEN · BLITZSCHUTZANLAGEN



Skiclub- Weekend in Saas-Fee vom 25. – 26. April 2009

Programm:

Samstag, 25. April 2009

05.30 Uhr Treffpunkt beim unteren Parkplatz/Klewenbahn
gemeinsame Fahrt nach Saas-Fee

Ski-Spass auf den Pisten von Saas-Fee

19.00 Uhr Racletteplausch
mit Life-Musik „Struppi“ im Holzwurm

Sonntag, 26. April 2009

08.00 Uhr Frühstück

Skifahren bis die Ohren „gwaggeln“

16.00 Uhr Heimreise

Unterkunft: ***Hotel Berghof, 3906 Saas-Fee

Kosten pro Person ca. Fr. 150.–

Inkl. Fahrt nach Saas-Fee

Übernachtung im Doppel- oder Galeriezimmer für 4 Pers.

inkl. Racletteplausch und Frühstücksbuffet, freie Benützung von Sauna, Dampfbad, Whirlpool und Fitnessraum

Zusätzlich zu bezahlen:

Skipass, (Reduktion mit Saison-Abo Klewen)

Anmeldung ab sofort möglich!

Beschränkte Anzahl Plätze, bitte rasch anmelden!

Gaby May, Tel. 041 620 84 14 abends oder 079 746 98 14

maygaby@bluewin.ch



Holen Sie sich die TESTSIEGER!

Grösste Skischuh-
und Skimodeauswahl
der Schweiz



STÖCKLI
outdoor sports

www.stoeckli.ch

WOLHUSEN | HEIMBERG | WÄDENSWIL | WIL/SG | ZUCHWIL | ST-LÉGIER S/VEVEY | KLOTEN
SÖRENBERG | MELCHSEE-FRUTT | HOCH-YBRIG | ENGELBERG



Stöckli Outdoor Sports

Der Skiclub-Beckenried-Klewenalp schätzt sich glücklich, nebst der Raiffeisenbank Vierwaldstättersee-Süd einen weiteren Platin-Sponsor zu haben. Mit Stöckli Outdoor Sports konnte ein Sponsoring Vertrag auf fünf Jahre unterzeichnet werden. Nebst dem jährlichen Sponsoringbeitrag in die Vereinskasse offeriert Stöckli allen Vereinsmitgliedern ab sofort gegen Vorweisen des Swiss-Ski-Mitglieder-Ausweises Einkaufsvergünstigungen an allen Stöckli-Verkaufspunkten (Wolhusen, Heimberg, Wädenswil, Wil/SG, Zuchwil, St-Légier s/Vevey, Klotten, Melchsee-Frutt, Hoch-Ybrig, Sörenberg und Engelberg):

Es gelten für folgende Produkte Vorzugskonditionen:

Ski	Ski-, SB- und LL-Schuhe
Ski-Set	Bekleidung
Bindung	Bike
Platten	Bikeschuhe
Langlauf und Snowboard	Übrige Produkte

Genauere Informationen erhältst du im nächsten Stöckli Shop.

Der Vorstand ermuntert alle, von den Produkten vor Ort ganz unverbindlich einen Augenschein zu nehmen und von den attraktiven Angeboten zu profitieren!

Leistungen die bewegen:

Schweizer Rekord

Grösste Auswahl an Skischuhen und Skimode.

Servicerabatt

50% für den ersten Service nach dem Kauf neuer Skis.

Mitnahmegarantie

Sofortanpassung der Skischuhe sowie Sofortmontage von Ski und Bindung, inkl. Sicherheits-Check.

Skischuhservice

Ein Jahr lang kostenloses Skischuhfitting ab Kaufdatum.

Fahrtentschädigung

Bei einem Einkauf ab 350 Franken.

www.stoeckli.ch

News aus dem Online-Shop, Top-Angebote, Events und Newsletter



**KLEWENALP
STOCKHÜTTE**

WINTER

- NEU: Airboarden ·**
- 40 km Pisten ·**
- Kleinlift Karussell ·**
- 9 km Schlittelwege ·**
- Klewenalp-Stockhütte-Emmetten**
- 5 km Winterwanderwege ·**
- Schneeschuhtrail ·**
- Nordic Walking-Route ·**
- Schneebar ·**
- Schweizer Ski- und**
- Snowboardschule**
- Skikindergarten Kinderhort**
- auf Stockhütte**
- modernes Miet- + Servicecenter ·**
- Arena Station**
- Nacht-Events ·**
- Nachtschlitteln · Abendskifahren**

**BERGBAHNEN BECKENRIED-EMMETTEN AG
6375 BECKENRIED**

Autom. Infos 041 624 66 11 · Tel. 041 624 66 00 (Klewenalp)
Tel. 041 620 30 30 (Stockhütte) · info@klewenalp.ch · www.klewenalp.ch

